

# Niederschrift über die 35. Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Tangstedt am Donnerstag, dem 01.03.2007, im Sitzungssaal im 2. Obergeschoss des Rathauses

---

Beginn: 18.00 Uhr  
Ende: 20.23 Uhr

(Gesetzl.) Mitgliederzahl:  
5 Gemeindevertreter  
2 bürgerliche Mitglieder

## Anwesend waren:

- |                                      |                                     |
|--------------------------------------|-------------------------------------|
| a) stimmberechtigt:                  | b) nicht stimmberechtigt:           |
| GV Walter Langenohl als Vorsitzender | GV Wolf-Jürgen Staack               |
| BV Günther Meier ab 18.30 Uhr        | GV Marina Suck                      |
| GV Christel Danschke ab 18.30 Uhr    | GV Eckhard Harder                   |
| GV Uwe Koops                         | GV Dr. Hans-Detlef Taube            |
| GV Ingrid Sichau                     | GV Birgit Kattein                   |
| bM Eva Streblov                      | GV Birgit Ermlich-Heinen            |
| GV Immo Fork in Vertretung ab TOP 3  | bM Jörg-Hendrik Lorenz ab 19.30 Uhr |

## Als Gäste:

- |             |   |
|-------------|---|
| Herr Kahlke | - KiGa Elternbeiratsvorsitzender zu TOP 1 |
| Herr Meyer  | - Ing. Büro Waack & Dähn - zu TOP 3       |
| Herr Cuber  | - Ing. Büro Peter Bertz - zu TOP 4 und 5  |
| Herr Bertz  | - Ing. Büro Peter Bertz - zu TOP 4 und 5  |

Protokollführer: VA Torsten Ralf

Die Mitglieder des Ausschusses waren durch Einladung vom 19. Februar 2007 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Die Sitzung ist öffentlich.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Einwendungen gegen die Einladung werden nicht erhoben.

Das Protokoll der 34. Sitzung vom 25. Januar 2007 wurde einstimmig genehmigt.

Der Vorsitzende beantragt, die Tagesordnung um folgenden TOP zu erweitern:  
„Sanierung Reststrecke Kringelweg“.

## Beschluss: 6 Ja-Stimmen

Weitere Einwände gegen die Tagesordnung bestehen nicht, so dass sich für die Sitzung folgende geänderte Tagesordnung ergibt:

## Tagesordnung:

- 1. Ortsbesichtigung**  
**Fortführung des Fußweges Kindergarten Tangstedt – Grundschule**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Sanierung der Regenentwässerung Glashütter Weg**  
**Vorstellung des neuen Entwurfs**
- 4. Erneuerung der Dorfstraße**  
**Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung des Bauprogramms**
- 5. Sanierung Reststrecke Kringelweg**

### **Mitteilungen der Verwaltung:**

- Der stellvertretende Bürgermeister teilt mit, dass sich die Verkehrsaufsicht des Kreises Stormarn gegen eine zusätzliche Aufstellung von Warnschildern im Bereich des Gutes Wulksfelde entschieden hat.
- Die Sanierungs- und Umbauarbeiten am Feuerwehrgerätehaus Tangstedt haben in der 8. KW 2007 begonnen.
- Die am 07.03.2007 vorgesehene Planungsausschuss-Sitzung entfällt.
- Es wurde eine Überprüfung des gesamten Gemeindegebietes auf Blindgänger und Kriegsaltlasten vom Amt für Katastrophenschutz/ Kampfmittelräumdienst durchgeführt. Das Ergebnis war negativ; es wurden lediglich zwei militärische Anlagen festgestellt.

### **Zu TOP 1      Ortsbesichtigung Fortführung des Fußweges Kindergarten Tangstedt – Grundschule**

Vor Ort werden folgende Umgestaltungsmöglichkeiten vorgeschlagen:

- Versetzen des vorhandenen Zaunes und der Hecke um ca. 1,50 m
- Versetzen des Beleuchtungskörpers
- Gehwegherstellung mit Gehwegplatten 2-reihig und entsprechender Absenkung von zwei Hochborden
- Markierung einer schrägen „Furt“ zu dem wassergebundenem Gehweg vor den Parkplätzen des Kindergartens Tangstedt

In diesem Zusammenhang wird auch auf die immer wieder zugeparkten Feuerlöschbrunnen hingewiesen.

Nach rd. 20 Minuten wird die Sitzung dann im Rathaus fortgesetzt.

Der Vorsitzende stellt nach kurzer Diskussion folgenden Antrag zur Abstimmung:

Das Bauamt wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat des Kindergartens eine einvernehmliche Lösung mit den o. a. Kriterien umzusetzen.

Die erforderlichen Mittel sind aus der entsprechenden Unterhaltungshaushaltsstelle zu nehmen.

**Beschluss:** 4 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen

### **Zu TOP 2      Einwohnerfragestunde**

GV Immo Fork bittet die Verwaltung, die Standorte der Geschwindigkeitsanzeigetafel noch zu präzisieren.

Hier die genauen Standorte:

- |                    |  |
|--------------------|--|
| 1. Schulstraße     | Höhe Hausnummer 5  |
| 2. Glashütter Weg  | Ortseingang Wilstedt in Höhe Einmündung „Achtern Diek“     |
| 3. Wulksfelder Weg | Ortseingang Wiemerskamp in Höhe Hausnummer 15              |
| 4. Dorfstraße      | Höhe Feuerwehrgerätehaus Tangstedt in Richtung „Ortsmitte“ |
| 5. Dorfring        | Höhe Bushaltestelle gegenüber Hausnummer 122               |

bM Eva Streblow fragt, ob man auch eine Auswertung der Anzahl der zu schnell gefahrenen Fahrzeuge abrufen kann. Diesbezüglich erklärt die Verwaltung, dass das momentan noch nicht möglich ist, da das Gerät pro Fahrzeug mehrere Geschwindigkeiten anzeigt, so dass die Anzahl der Fahrzeuge nicht exakt bestimmt werden kann. Die Verwaltung hat bereits Kontakt mit dem Hersteller aufgenommen, um das Problem zu lösen.

### **Zu TOP 3 Sanierung der Regenentwässerung Glashütter Weg Vorstellung des neuen Entwurfs**

Zu Beginn erläutert Herr Meyer, Ing.-Büro Waack und Dähn, die neu erarbeiteten Lösungsmöglichkeiten (Anlage 1). Er weist darauf hin, dass es diesbezüglich heute eine Abstimmung mit der Unteren Wasserbehörde des Kreises Stormarn gegeben hat und diese genehmigungsfähig sind. Eine endgültige Zustimmung der Forstverwaltung steht noch aus.

Gegen das Projekt „Sanierung Regenentwässerung Glashütter Weg / Henstedter Weg“, welches zusammen ausgeführt werden soll, erhebt GV Immo Fork bezüglich Henstedter Weg folgenden Einwand: Nach Möglichkeit ist im Seitenbereich der Fahrbahn keine Verrohrung sondern ein offener Graben vorzusehen.

Nach kurzer Diskussion schlägt der Vorsitzende vor, dass vor Bauausführung die örtliche Situation begutachtet wird und danach die Ausführung vom Bauamt in Zusammenarbeit mit dem Ing.-Büro festgelegt wird.

Anschließend wird über folgende Anträge des Vorsitzenden abgestimmt:

1. Dem vom Ing.-Büro Waack & Dähn vorgestellten Entwurf wird zugestimmt.  
Die Maßnahmen „Sanierung Regenentwässerung Glashütter Weg / Henstedter Weg“ sind nach Erhalt sämtlich erforderlichen Genehmigungen gemeinsam auszuschreiben und umzusetzen.

**Beschluss: 7 Ja-Stimmen**

2. Der Sperrvermerk bei der Haushaltsstelle 6900.96100 wird aufgehoben.

**Beschluss: 7 Ja-Stimmen**

Danach erfolgt eine Pause von ca. 10 Minuten.

Vor Beginn des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen die Gemeindevertreter Uwe Koops und Dr. Hans-Detlef Taube den Sitzungssaal.

### **Zu TOP 4 Erneuerung der Dorfstraße Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung des Bauprogramms**

Am Anfang erklärt Herr Cuber vom Ing. Büro Peter Bertz die geplanten Ausbaukriterien für die Erneuerung der Reststrecke vom Försterweg bis Am Walde:

- Straßenbreite 6,00 m (5,50 m Fahrbahn + 0,50 m Streifen mit Rasengittersteinen)  
siehe Anlage 2
- Im Bereich von Am Walde bis zum Forstweg ist ein zusätzlicher Gehwegbereich von rd. 1,00 m mit wassergebundener Oberfläche angeordnet. Dieser soll nach Meinung der Ausschussmitglieder mit Leitpfosten gesichert werden.  
siehe Anlage 3

- Die Reststrecke bis zur Einmündung Am Walde soll auch mit Glockenleuchten ausgestattet werden.
- Die Reststrecke soll im Zeitraum von 2008-2010 erneuert werden.

Danach stellt der Vorsitzende folgenden Antrag:

Der geplanten Erweiterung des Bauprogramms (Anlage 4) zur Erneuerung der Dorfstraße im Bereich vom Försterweg bis zum Forstweg wird zugestimmt.

(Sollten in der Anlieger-Informationsveranstaltung am 08.03.2007 noch neue Erkenntnisse gewonnen werden, so könnten diese noch in der Gemeindevertretersitzung am 14.03.2007 nachträglich beschlossen werden.)

**Beschluss: 6 Ja-Stimmen**

Ab TOP 5 nehmen die Gemeindevertreter Uwe Koops und Dr. Hans-Detlef Taube wieder an der Sitzung teil.

### **Zu TOP 5 Sanierung Reststrecke Kringelweg**

Da beim Kreis Stormarn auch 2007 Fördermittel für die Sanierung von klassifizierten Straßen zur Verfügung stehen, ist im Februar 2007 ein entsprechender Förderantrag von der Verwaltung gestellt worden. Da eine Förderung von rd. 50 % für die Instandsetzung der Reststrecke des Kringelweges in Aussicht gestellt worden ist und die Maßnahme in 2007 fertig gestellt sein muss, um die Fördermittel zu erhalten, wurde aufgrund der Dringlichkeit dieser TOP mit auf die heutige Tagesordnung gesetzt.

Die Reststrecke soll lt. Aussage des Ing. Büros entsprechend der ersten Teilstrecke saniert werden. Herr Cuber erläutert kurz den Ausbauquerschnitt (Anlage 5) sowie die bereits durchgeführten Bodenuntersuchungen. Die reinen Baukosten betragen rd. brutto 385.000,00 €. Nach kurzer Diskussion und dem Hinweis vom BV Günther Meier auf die evtl. Problematik am Tiefpunkt der betrachteten Teilstrecke, stellt der Vorsitzende folgenden Antrag zur Abstimmung:

Der Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von ca. 400.000,00 € bei der Haushaltstelle 6300.96100 (Sanierung Reststrecke Kringelweg) wird gemäß § 82 GO zugestimmt. Die Deckung erfolgt über den 1. Nachtragshaushaltsplan 2007.

**Beschluss: 7 Ja-Stimmen**

.....  
Vorsitzender

.....  
Protokollführer